

Kurztitel

Urtinkturen Marker

Titel:

Marker zur Unterscheidung von Urtinkturen aus Frischpflanzen von solchen aus getrockneten Pflanzen

Thema bzw. Fragestellung:

Abgrenzung von Urtinkturen hergestellt aus frischen bzw. getrockneten Pflanzen

Zuordnung zu einem Forschungsschwerpunkt/Modul:

Methodenforschung – Neue Prüfmethode

Verantwortlicher Wissenschaftler/in:

PD Dr. Detlef Manns

Abstract:

Der überwiegende Teil homöopathischer Urtinkturen ist nach Maßgabe des Deutschen Homöopathischen Arzneibuchs aus frischen Pflanzen herzustellen.

Überprüfungen von Mustern des europäischen Marktes haben ergeben, dass ein nicht unerheblicher Anteil der Proben nicht nach den Vorgaben des Arzneibuchs gefertigt werden.

Ausgehend von eigenen Voruntersuchungen liegt der begründete Verdacht nahe, dass die nicht HAB-konformen Proben aus getrocknetem Pflanzenmaterial oder mit nicht geeigneten Verfahren hergestellt wurden.

Ziel der Arbeit ist die Festlegung von Qualitätsmerkmalen welche die Unterscheidung korrekt hergestellter von nicht sachgemäß hergestellten Urtinkturen erlaubt. In der Folge soll eine diesen Punkt berücksichtigende Prüfung ins Arzneibuch aufgenommen werden.

Die Qualitätsmerkmale sollen festgelegt und entsprechende Markersubstanzen isoliert (SC, HPLC) und in ihrer Struktur aufgeklärt werden (UV, IR, MS, 1D- und 2D-NMR).

Vorgesehenen Laufzeit:

ca. 3 Jahre

Kooperationen:

Dr. Ralf Mayer, Pharmazeutisches Institut der Universität Bonn